

STAD+KIRCHE SOLINGEN MITTEN□DRIN



Osternacht 11.04.

Konfirmation 16.05.

Kinderbibeltage 05.06. - 07.06.

März 2020 - Juni 2020



Auf ein Wort	Seite 03
Gottesdienste Ostern.....	Seite 06
Kinderbibeltage.....	Seite 10
Hollywood in der Stadtkirche.....	Seite 12
Wir haben ein neues Presbyterium.....	Seite 14
Konfirmation.....	Seite 16
Vorankündigung Studienreise nach Kambodscha und Vietnam.....	Seite 21
Taufest.....	Seite 22
Worauf stehst du?.....	Seite 23
Kinderseite.....	Seite 24
Familien-Nachrichten.....	Seite 26
Unsere Gottesdienste.....	Seite 28

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Solingen

**Hausadresse: Ev. Stadtkirchengemeinde (Verwaltungshaus), Kölner Straße 17,
42651 Solingen, Hausadresse : Kirchplatz 14**

www.stadtkirche-solingen.de

**Redaktion: Martina Damm, Pfr.in Friederike Höroldt , Elke Kaiser,
Frank Klopp (verantwortlich)**

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: 3 bis 4mal im Jahr kostenlos

**Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers oder der Redaktion wieder.**

**Bilder ohne Quellennachweis aus der Gemeinde bzw. aus freien Cliparts oder aus
www.gemeindebrief.de**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 13. April 2020

Auf ein Wort

Seine Worte sind uns wohl vertraut, so oft haben wir sie schon gesprochen: das „Vaterunser“. Aber was bedeuten seine Einzelheiten, was verbinden wir damit. Heute denke ich nach über den Satz:

„und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern ...“

Für mich ist das einer der wichtigsten und zugleich schwierigsten Sätze. Beim Beten tauchen dann vor meinem inneren Auge oft Menschen auf, denen ich Unrecht getan habe. Ich spüre: ich bin abhängig davon, dass Menschen mir vergeben, denn ohne Schuld ist niemand. Wir verletzen einander mit unbedachten Worten und unterlassenen Taten. Was für ein besonderes Gefühl, wenn dann jemand sagen kann: „es ist wieder gut“. „Ich nehme es Dir nicht mehr übel“. Eine wertvolle und befreiende Erfahrung im Leben.

Beim Beten fallen mir aber auch die Menschen ein, denen ich etwas krumm nehme. Und ich merke: vom Vergeben reden ist viel leichter als es zu tun. Dazu braucht es oft Zeit und die Erinnerung, dass auch mir schon oft vergeben wurde.

Wichtig ist mir, dass im Vaterunser beides vorkommt. Und: das Gebet verankert meinen Umgang mit Schuld bei Gott: immer wieder müssen wir uns selbst daran erinnern lassen, dass Gott uns auch vergibt. Denn Gott ist nie egal, was ich tue.

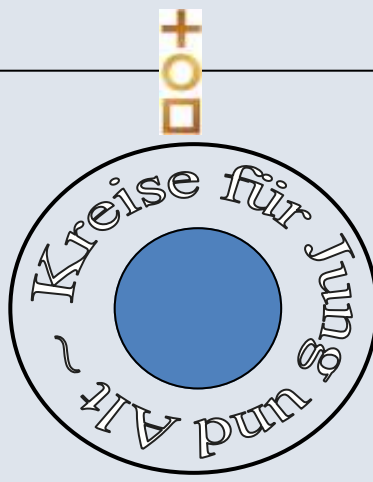
Aber Gottes Barmherzigkeit ist immer größer als meine eigene. Das kann helfen, mir selbst zu verzeihen, aber auch anderen.

Ich las einmal die Geschichte von Wilhelm Hamelmann, dem es gelang den Mördern seiner Familie zu verzeihen. Später schrieb er darüber: "Der Herr schenkte mir unmittelbar Liebe – seine Liebe – zu diesen armen, vom Satan verführten Menschen. Es gab keinen Kampf und kein Widerstreben. Es war geschehen. Sein Erbarmen war mein Erbarmen. Sein Vergeben war mein Vergeben."

Ich habe großen Respekt vor diesen Worten. Sie zeigen mir: dass wir denen vergeben können, die an uns schuldig geworden sind, ist auch ein Geschenk Gottes. Wenn uns das gelingt, können wir erfahren: anderen zu vergeben kann auch mich von einer Last befreien.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und viele gute Erfahrungen mit Gott und Ihren Mitmenschen,

Ihre Pfarrerin Friederike Höroldt



- Fit bleiben—fit werden** jeden Montag um 15.00 Uhr
Kontakt: Annette Gärtner
- 60plus** jeden 1., 3., + 5. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: Annette Gärtner

Für Frauen und Männer

- Berufstätigenkreis** am 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
Kontakt: Pfrn. Jutta Degen, Tel. 201776
- Besuchdienstkreis** jeden 4. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr
Kontakt: Annette Gärtner

Für Kinder und Jugendliche

Kindergruppe

- „Die Stadtfüchse“** jeden Mittwoch um 16.00 Uhr
Kontakt: Annette Gärtner

Kinderkirche

ab 4 Jahren
Termine siehe Gottesdienste Seite 11

Gruppe der Pommern

jeden 4. Mittwoch im Monat von 15.00-17.00 Uhr
Kontakt: Frau Wendler, Tel. 53804

Flotte Motten

- (Frauengruppe des SoVD)** jeden 3. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr
Kontakt: Kreisfrau Sprecherin Karin Unglaub-Zimpel
Tel.: 809589



**MITTEN IM LEBEN - Treffen für Menschen in der Lebensmitte:
nähere Infos bei Pfarrerin Jutta Degen, Telefon: 0212-201776**

Turmbesteigungen:

an jedem 2. Samstag im Monat um 11 Uhr möglich (Treffpunkt: am Parkplatz).

Führung: Presbyter Bernd Stamm erreichen Sie unter (0212) 204221 oder:
stamm.solingen@t-online.de

Außerdem auch nach persönlicher Absprache.

Eintrittsstelle des Kirchenkreises Solingen in der Stadtkirche (Eingang Fronhof)

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 -17.00 Uhr

Herzliche Einladung auch zu den Angeboten unserer Kooperationspartner in der Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen an der Lutherkirche und beim CVJM

Jugendcafé im Gemeindehaus neben der Lutherkirche, Kölner Str. 1a

Mittwochs 17:30 - 21:00 und Freitags 16:00 - 19:00

Kontakt: Jan Großmann, grossi91@gmx.de und Moritz Lepke,
m.lepke@gmx.net

ASK-Jugendgottesdienst Freitags 14tägig 19:00 im Jugendcafe

Infos / Kontakt: Claudia Wahl, wahl@luki.de oder Pfarrer Christian Menge,
Telefon: 0212/23 27 95 13, menge@luki.de

Jugendcafe beim CVJM (ab 12), Birkenweiher 42,

Dienstag-Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Kindertreff beim CVJM (6-12 Jahre), Birkenweiher 42,



Wir laden Sie besonders zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an den Ostertagen ein:

Gründonnerstag, 9. April 2020, 18:00

Ein Abendgottesdienst mit Abendmahl am Tisch in der Lounge in der 4. Etage über der Stadtkirche (Eingang am Parkplatz, mit dem Fahrstuhl erreichbar)

Karfreitag, 10. April 2020, 10:00 in der Kirche mit Abendmahl

Osternacht am Samstag, 11. April 2020 um 21:15 Uhr an der Stadtkirche

Wir beginnen ökumenisch mit den Geschwistern der katholischen Gemeinde St. Clemens mit dem Osterfeuer um 21:15 Uhr auf dem Parkplatz an der Stadtkirche. Danach finden die Auferstehungsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen statt. Anschließend feiern wir ein ökumenisches Agapemahl

Ostersonntag: 12. April 2020, 10:00 Uhr Ostergottesdienst

Ostermontag: 13. April 2020, 10:00 Uhr Osterspaziergang

Wir treffen uns um 10:00 Uhr in der Stadtkirche und werden uns auf den Weg machen zu einem einstündigen Osterspaziergang: mit Texten und Gebeten zu Ostern rund um die Stadtkirche und über den Friedhof.

Um 11 Uhr kommen wir wieder an der Stadtkirche zu einer Abendmahlsandacht an. Zu dieser Andacht sind auch alle herzlich willkommen, die vorher nicht an dem Osterspaziergang teilgenommen haben. Bei starkem Regen bleiben wir in der Stadtkirche.



Wir trauen uns wieder nach draußen!!!

Herzliche Einladung zum Pfingst-Open Air Gottesdienst am Pfingstmontag

Pfingsten feiern wir, dass Gottes Geist die Nachfolger Jesus nach draußen in die Welt gelockt hat. Deshalb feiern wir auch dieses Jahr am Pfingstmontag, 1. Juni 2020 wieder gemeinsam mit der Gemeinde Dorp auf dem Fronhof. Achtung: Beginn 11 Uhr!!!!

Gestaltet wird der Gottesdienst von Kantorin Stephanie Schlüter (Gemeinde Dorp) + Chor + Band, Pfarrerin Friederike Höroldt und Superintendentin Pfarrerin Dr. Ilka Werner (bei Gewitter oder Starkregen findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt)

Pfingstsonntag laden wir herzlich in die Dorper Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr ein und zum Open Air-Gottesdienst der Lutherkirchengemeinde am Pfingstsonntag, um 18 Uhr in den Südpark

Jeder braucht mal einen freien Tag

„Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte.“ (1. Buch Mose 2, 2)

Jeder braucht mal eine Pause. Schon in der Schöpfungsgeschichte ist der freie Tag vorgesehen.

Da Pfarrerinnen und Pfarrer meistens leider kein freies Wochenende haben, haben wir uns jetzt mit dem Presbyterium darauf verständigt, dass Pfarrerin Jutta Degen am Mittwoch und Pfarrerin Friederike Höroldt am Montag ihren freien Tag haben.

Haben Sie daher bitte Verständnis, wenn Sie uns an diesem Tag nicht erreichen können. Dann ist jeweils die andere Pfarrerin oder Diakonin Annette Gärtner in dringenden Fällen für Sie da.

Zuversicht! – 7 Wochen ohne Pessimismus. Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche 2020

Alles geht schief! Das wird nix mehr!

Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an.

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und

Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Unser Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken.

(Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“)



In der Passionszeit laden wir herzlich zu Gottesdiensten zu dem Thema „Zuversicht. 7 Wochen ohne Pessimismus“ ein:

Sonntags: 1. März und 22. März und Donnerstags zur FeierAbendAndacht am 5. März und am 2. April.

Weltgebetstag 2020

Der Weltgebetstag findet dieses Jahr nicht an einem Freitag Nachmittag, sondern an einem Samstag Vormittag statt. Dazu sind wir dieses Jahr am 7. März um 10 Uhr herzlich in die Gemeinderäume der Heilsarmee, Florastraße 9-11 eingeladen. Das Motto des diesjährigen Weltgebetstags heißt „Steh auf und geh“. Die Impulse kommen dieses Jahr aus Simbabwe. Gestaltet wird der Weltgebetstag von einem ökumenischen Team.

HERZLICHE EINLADUNG!

Dank an Werner Hoffmann

Werner Hoffmann wird aus Altergründen nicht mehr Mitglied des nächsten Presbyteriums sein können.

Auch wenn er der Gemeinde weiterhin treu verbunden sein wird, endet damit eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Lieber Werner Hoffmann, wir möchten Dir ganz herzlich für Deinen Dienst danken! Vor allem für Deine Zuverlässigkeit:

Du warst immer dabei, hast mit beraten, geholfen, angepackt - ganz selbstverständlich!

Ob Sonntags beim Gottesdienst, auf Synoden des Kirchenkreises, bei Beratungen genauso wie beim Catering und im Berufstätigenkreis und bei vielem mehr. Als Presbyter hast Du immer sichtbar unsere Stadtkirchengemeinde vertreten.

Dafür sagen wir herzlich Danke in der Gewissheit, dass wir uns weiterhin sonntags in der Kirche sehen.

Pfarrerin Jutta Degen, Pfarrerin Friederike Höroldt, Diakonin Annette Gärtner





Kinderbibeltage 2020

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zu den Kinderbibeltagen vom 5. bis 7. Juni 2020 in der Stadtkirche

Wir werden gemeinsam ein Theaterstück sehen, singen, basteln und spielen.

Freitag, 5. Juni 2020, 15 Uhr bis 18 Uhr

Samstag, 6. Juni 2020, 10 Uhr bis 14:30 Uhr

Sonntag, 7. Juni 11 Uhr: Familien-Gottesdienst

Zum Familiengottesdienst in der Stadtkirche um 11 Uhr sind alle, auch die Eltern, Geschwister, Großeltern und andere Neugierige herzlich eingeladen!

Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt und die Teilnahme am Kinderbibeltag ist kostenlos! Aber natürlich freuen wir uns auch über Spenden für unsere Arbeit mit Kindern.

Anmeldungen:

bei Pfarrerin Friederike Höroldt

(Telefon: 0212/3833175; e-mail: hoeroldt@stadtkirche-solingen.de)

Veranstalter: Lutherkirchengemeinde und Stadtkirchengemeinde

Die Kinderkirche macht Pause!

Da in der letzten Zeit leider immer weniger Kinder zur Kinderkirche gekommen sind, haben wir überlegt eine kreative Pause einzulegen, um im Herbst mit neuen Ideen zu starten.



In der Zwischenzeit sind Kinder herzlich zu unserem Kinderbibeltag im Juni eingeladen, zu unserer Kindergruppe „die Stadtfüchse“ und zur Familienkirche in Höhscheid an jedem 3. Sonntag im Monat.

Für das Kinderkirchen-Team:

Pfarrerin Michaela Röhr (Lutherkirchengemeinde), Diakonin Annette Gärtner und Pfarrerin Friederike Höroldt (Stadtkirchengemeinde)

Herzliche Einladung zum Christlich-Islamischen Gesprächskreis Solingen

Nähere Informationen bei Doris Schulz: doris-schulz2018@t-online.de

Mi 11.03.2020, 18.30 bis 20.45 Uhr

Die bergische Beratungsstelle „Wegweiser“ stellt sich vor
mit Sevdanur Özcan

Beratungsstelle Wuppertal

Kooperationsveranstaltung mit KBW u. Bergischer VHS

Ort: VHS-Forum der Bergischen VHS, Mummstraße 10, 42651 SG

Mi 01.04. 2020, 19.45 bis 22.00Uhr

Muslimische Notfallbebegleitung in Solingen

mit Emine Kaya und dem Team der muslimischen Notfallbebegleitung
mit Gästen aus der Ehrenamtlichen Notfallseelsorge in Solingen

Ort: Altenheim Cronenberger Str. 34-42 42651 Solingen

Mi 03.06. 020, 19.45-22.00 Uhr

Gemeinsam aus Bibel und Koran lesen:

Menschenwürdig sterben – ein individuelles und gesellschaftliches Bedürfnis. Biblische und Koreanische Befunde und ihre Bedeutung für uns

Mit Corinna Maßmann, Pfarrerin und Ali Riza Öztürk, Imam und Renate Tomalik Pfarrerin

Ort: Ditib-Merkez-Moschee Kasernenstraße 31 a, 42651 Solingen



Schaf, Sterne, Melone, Schlittschuh, Besen

NEUES MUSIKFORUM  SOLINGEN e.V.

STAD+KIRCHE
SOLINGEN
MITTEN□DRIN



**Filmmusik von Ennio
Morricone**

Titanic

Schindlers Liste

und viele andere Klassiker

HOLLYWOOD IN DER STADTKIRCHE

Neues Musikforum Solingen

Sonntag 29.03.2020

17.00 Uhr

Ev. Stadtkirche Solingen

Fronhof

Solisten

Yasmin Heider, Violine

Rene Elyabi, Oboe

Maria Hoffmann, Mezzo Sopran

Eintritt 12,00 €

Studenten, Jugendliche 8,00 €

DANKE DORTMUND!

Ein gemeinsames Team aus den Jugendteamern Wald und unseren Stadtkirchen-Konfiteamern war im vergangenen Sommer gemeinsam auf dem Kirchentag in Dortmund und hat dort einzigartige Tage erlebt.

Unvergessen die großen Konzerte von Culcha Candela und Adel Tawil.

Besonders waren die Abendgebete bei sommerlichen Temperaturen mit Kerzenmeer und Gesang auf den großen Plätzen Dortmunds.

Kreativ, voll und bunt ging es zu beim Programm im Zentrum Jugend.

Besondere Menschen haben wir erlebt: die Musikerin Judy Bailey, den Nobelpreisträger Denis Mukwege oder den Kabaretisten René Steinberg.

Herzlich aufgenommen wurden wir von der Kirchengemeinde Dortmund-Brechten, die uns in der Grundschule, in der wir übernachtet haben, betreute und mit denen wir einen feierlichen Abendmahlsgottesdienst im Freien gefeiert haben.

Am Ende waren wir uns einig: das Konfiteam fährt 2021 zum ökumenischen Kirchentag nach Frankfurt!

Ganz herzlich danken wollen wir an dieser Stelle der Gemeinde und dem Förderverein Charismi, die unsere Kirchentagsfahrt finanziert haben!





Wir haben ein neues Presbyterium!

Am **29. März um 10 Uhr** führen wir feierlich im Gemeindegottesdienst unser neues Presbyterium in sein verantwortungsvolles Amt ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen mit einem Glas Sekt oder Orangensaft mit den neuen Presbyterinnen und Presbytern anzustoßen und sie näher kennen zu lernen.

Zu einer Presbyteriumswahl kam es in diesem Jahr leider nicht, da sich nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten finden ließen, die bereit waren, das Amt zu übernehmen.

Aber die gute Nachricht: trotzdem sind fast alle Plätze besetzt (unbesetzt bleiben musste nach wie vor der Platz des Mitarbeiter-Presbyters).

Wir danken herzlich unseren Presbyterinnen und Presbytern für Ihre Bereitschaft das Gemeindeschiff die nächsten vier Jahre zu steuern und wünschen Ihnen Gottes Segen und Geist für Ihre Entscheidungen!

An dieser Stelle stellt sich das Presbyterium in Wort und Bild Ihnen vor:



Ich bin im Presbyterium, weil Leben in der Gemeinde eine Gemeinschaft bereichern und Freude schenken kann. Die herzliche Atmosphäre in unserer Stadtkirchengemeinde zieht mich an und ich bin dankbar für die Gemeinschaft. Dadurch nehme ich positive Impulse mit.

Annette Angermann (61)



Ich bin im Presbyterium, weil ich daran mitwirken möchte, gerade in Zeiten der zunehmenden Distanzierung vieler Menschen von der Institution Kirche, unsere Kirche weiterhin lebendig und lebensnah zu erhalten

Martina Damm (54)



Ich bin im Presbyterium, weil ich mich schon immer der Kirche verbunden fühle und gerne etwas tun möchte.

Karin Dirks (61)



Ich bin im Presbyterium, um der Jugend eine Stimme zur Gestaltung der Gemeinde zu verleihen.

Adrian Friedrichs (26)



Ich bin im Presbyterium, weil ich gerne helfe und gerne mit und für Menschen arbeite, z.B. beim Kirch-Cafè nach dem Gottesdienst.

Elke Kaiser (72)



Ich bin im Presbyterium, weil es mir wichtig ist, etwas für die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu tun (z.B. durch die Turmbesteigungen, bei denen ich interessante Menschen kennenlerne)

Bernd Stamm (72)



Ich bin im Presbyterium, weil ich mich dafür einsetzen will, dass wir eine fröhliche zukunftsorientierte Gemeinde sind, in der jeder willkommen ist

Thomas Ihnken (54)



Ich bin im Presbyterium, weil es mir am Herzen liegt, dass die Gemeinde für die Zukunft gut aufgestellt ist

Frank Klopp (69)

Konfirmation am 16. Mai 2020 um 15 Uhr

Die Konfirmation ist ein feierlicher Segnungsgottesdienst, in dem sich junge Menschen zu ihrem christlichen Glauben bekennen. Die Konfis bekräftigen damit ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde, die zuvor mit der Taufe, meist im Säuglingsalter, geschehen ist. Mit der Konfirmation erhalten die Jugendlichen viele Rechte innerhalb der evangelischen Kirche, z. B. dürfen sie dann Taufpatin oder Taufpate werden.

Dieses Jahr werden in der Stadtkirche konfirmiert:

Isabell Dell Arciprete

Josefine Flügel

Amanda Höppner

Julian Jakobi

Miriam Kaya

Lynn Kewer

Gabor Klein

Julia Kurt

Michael Schwab

Lina Stadtmüller

Timo Weiffen



Wir freuen uns mit Euch auf Euren besonderen Tag: auf Eure Konfirmation!

Es war eine gute Zeit mit Euch! Viele besondere Momente haben wir miteinander erlebt: die Konfifahrt; den Friedensabend in der Stadtkirche, den Ihr mitgestaltet habt; das Projekt zu fairen Handys; den Besuch des Friedhofs und unseren Ausflug auf den Glockenturm!

Wir wünschen Euch für Euren weiteren Lebensweg Gottes Segen und hoffen, dass der Kontakt zu Eurer Kirchengemeinde nie ganz abreißt und wir uns bei

den Nachtreffen wieder sehen!

Euer Konfi-Team

Adrian, Bastian, Dennis, Jan, Jan, Sarah und Frau Höroldt

Wir haben unsere Konfis befragt:

Wie habt Ihr Eure Konfi-Zeit erlebt?

Das sind ihre Antworten:

Das Beste an der Konfizeit war....

- ... die Konfifahrt
- ... dass ich neue Freunde gefunden habe
- ...alles



Überrascht hat mich in der Konfizeit ...

- ... die Spiele
- ... die tolle Konfifahrt
- ... der Unterricht
- ... die netten Teamer

Die Konfi-Zeit war für mich ...

- ...cool
- ... schön
- ... eine tolle Zeit
- ... eine inspirierende Erfahrung



Ich freue mich auf meine Konfirmation, weil

... ich dann Geld bekomme und das ein schöner Tag wird

... ich dann etwas machen kann

... ich damit meine Taufe bestätige

... ich meine Mitgliedschaft in der Kirche bestätige



Den neuen Konfis wünschen wir

... viel Spaß und keinen Streit

... eine tolle Konfifahrt und eine tolle Konfizeit

Kinderseite

Durchs Kirchenjahr: DIE PASSIONSZEIT

Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis zum Sonnabend vor Ostern. Das sind genau 40 Tage. Sie sind eine Vorbereitungszeit auf Ostern. Diese besondere Zeit kann man auch Fastenzeit oder österliche Bußzeit nennen. Sie beginnt nach dem Karneval. Das Wort leitet sich aus dem Lateinischen „Carne vale“ ab und bedeutet „Fleisch, lebe wohl“. Das heißt, Christen fasten in dieser Zeit. Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag, meistens am Abend. In heutiger Zeit verzichtet man eher auf Dinge wie z.B. Fleisch, Alkohol oder Süßigkeiten. Dabei geht es nicht um ein strenges Einhalten eines Verbots. Es ist eher so, dass Menschen versuchen, aus Gewohnheiten auszubrechen und dabei Neues zu entdecken.

In der Passionszeit denkt man besonders an den Leidensweg von Jesus. Man erinnert sich daran, was er vor seinem Kreuzestod erlebt und erlitten hat. Dazu helfen z.B. Passionsandachten in der Kirche. Dabei stehen Lieder, Gebete und vor allem Bibeltexte im Mittelpunkt, die das Leiden von Jesus erzählen.



» Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

So. 22.03.2020

16.00 Uhr

Bürgersaal

Stadtkirche Solingen

Kirchplatz

42651 Solingen

Eintritt: 8,- / 10,- €

MUSIKALISCHE ZEITREISE

Klavierkonzert

Veronika Heise

www.veronika-heise.de

Mozart und Jazz, Uptown Funk und Ragtime, Chopin und Bier, wie passt all das zusammen? Diese und andere spannenden Fragen beantwortet die aus Weißrussland stammende Pianistin auf ihrer musikalischen Reise, mit Werken von Bach bis Queen.



Ausstellungseröffnung

Licht ist die Seele des Glases
Heinz Siering
Sylvia Mandt

Glaskunst und Lesung
mit Musik
Trio Swingvergnügen

Dienstag, 5. Mai 2020

19 Uhr

Ev. Stadtkirche (Am Frohnhof)
42651 Solingen, Kirchplatz



VORANKÜNDIGUNG

Für Anfang November 2021 plane ich eine ca. 15 tägige Studienreise nach Vietnam und Kambodscha.

Bei einer Rundreise durch die beiden Länder werden wir exotische Landschaften, eindrucksvolle Tempelanlagen, Pagoden, pulsierende Städte, schwimmende Märkte, von der UNESCO zum Weltkulturerbe und Weltnaturerbe ausgezeichnete Sehenswürdigkeiten, bestaunen. Wir lernen das Leben der Bevölkerung kennen und erfreuen uns an ihrer Gastfreundschaft.

Zu den geplanten Besichtigungen (Hanoi, Saigon, Hue, Hoi An, die Halong Bucht, das Reich der Khmer...) steht eine Dschunkenkreuzfahrt, eine Rikschafahrt sowie eine Teepause in einem Mandarinhaus auf dem Programm.

Interessenten melden sich bitte bei
Pfarrerin Jutta Degen: juttadegen@aol.com

Damit es wieder ein unvergessliches Tauffest werden kann: Spender gesucht!

Am 16. August 2020 wollen wir wieder gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden ein Tauffest feiern.

Vor zwei Jahren war es für viele ein unvergessliches Erlebnis: bei strahlendem Sonnenschein haben wir in der freien Natur direkt an der Wupper im Solinger Ortsteil Rüden Gottesdienst gefeiert und 11 Kinder getauft.

Trotz knapper werdender Kassen möchten wir auch in diesem Jahr den Platz für den Gottesdienst schön herrichten, zwei Shuttle-Busse bestellen, Grillwürstchen und Getränke anbieten und vieles mehr.

Dazu sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen. Wenn Sie diese besondere Feier unterstützen möchten, sprechen Sie uns an oder überweisen Sie auf das Konto DE14 3506 0190 1088 3520 72 bei der KD-Bank; Kontoninhaber: Ev.

Lutherkirchengemeinde; Verwendungszweck: „Taufest 2020“. Herzlichen Dank!

Wenn Sie sich selbst oder ihr Kind an einem besonderen Ort taufen lassen möchten: gerne können Sie sich jetzt schon bei Pfarrerin Friederike Höroldt anmelden (Telefon: 0212/3833175).



**Gewiss ist, dass im Leiden unsere Freude,
im Sterben unser Leben verborgen ist.**

DIETRICH BONHOEFFER

Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.





Worauf stehst Du?

- 3 Abende zu Grundfragen des Glaubens

Mit Impulsen und anschließenden Gesprächen in kleinen Gruppen wollen wir über einige Grundlagen des Glaubens ins Gespräch kommen

Was spricht dafür, dass ... es Gott gibt

18.3.2020 Was spricht dafür, dass ... nach dem Tod noch was ist.

25.3.2020 Was spricht dafür, dass ... Abendmahl mehr ist als ein Stück Brot

Mit Joachim Römelt (Dorp), Christian Menge (Lutherkirchengemeinde) und Friederike Höroldt (Stadtkirchengemeinde)

Jeweils um 19:30 im Souterrain der Ev. Stadtkirche in Solingen-Mitte am Fronhof (Kirchplatz 14)

Anmeldung und nähere Informationen bei: Pfarrerin Friederike Höroldt, 0212/3833175, friederike.hoeroldt@ekir.de

Zitat

» Wenn Sie sich einmal ganz wohl fühlen, wenn alle Last von Ihnen abfällt, wenn Sie wunschlos glücklich sind, dann sagen Sie vielleicht: „Ich bin im siebten Himmel.“ Und dieser siebte Himmel ist dann etwas, was Sie hier auf Erden erfahren. Mit der Erfahrung, die wir mit Christus machen, ist es genauso: Der Frieden der Seele, der aus dieser Erfahrung mit Christus kommt, der ist wirklich wie der siebte Himmel.

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,

Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit

Die Jünger Jesu trauen ihren Augen kaum, als ein Mann hereinkommt, der eigentlich gestorben ist.

Jesus! Er ist vor ihren Augen

gekreuzigt worden.

Aber er ist aufer-

standen. Jesus setzt

sich zu ihnen an den

Tisch, er bricht das Brot und isst mit

ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Und merkt

euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst,

bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Jünger hinaus

auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet

er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine

Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz

nah. **Mehr zu Christi Himmelfahrt: Lukas 24,36-53**



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



Rätsel: Tom hat zum Muttertag einen Blumenstrauß gepflückt. Welche Blüte hat er übersehen?



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Rätsellösung: Die Blume mit den sieben runden Blütenblättern





Wir sind für Sie da:

Verwaltungshaus der evangelischen Kirche in Solingen:

Kölner Str. 17, 42651 Solingen, Telefon: 0212/287-0

Friedhofsamt: Kölner Str. 17, 42651 Solingen,

Telefon: 0212/287-126, 287-127 oder 287-134

Pfarrerin Jutta Degen

Burgstr. 104, 42655 Solingen, Telefon: 0212/201776, Fax: 10000, außer Mittwochs

E-Mail: degen@stadtkirche-solingen.de

Pfarrerin Friederike Höroldt

Hossenhauser Str. 63 a, 42655 Solingen, Telefon: 0212/3833175 außer Montags

E-Mail: hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

Gemeindeschwester und Jugendleiterin Annette Gärtner

Kirchplatz 14, 42651 Solingen,

Telefon: 0212/202130, Handy: 0151/61489428

E-Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de

Küster Mile Nikoloski

Kirchplatz 14, 42651 Solingen, Telefon: 0212/203648,

Handy: 0152/06009191

E-Mail: kuester-mn@stadtkirche-solingen.de

Kindertagesstätte Sternenhimmel

Fronhof, 42651 Solingen, Telefon: 0212/2243743

Kircheneintrittsstelle in der Stadtkirche (Eingang Fronhof)

Pfarrerin Almut Hammerstaedt-Löhr, Telefon: 0212/5993161

Handy: 0151/53194896

Homepage: www.stadtkirche-solingen.de

In unserer Gemeinde wurden getauft:



Taufen nach Absprache an jedem Sonntag (außer am 2. im Monat)

Zitat

» Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

DIETRICH BONHOEFFER



Foto: epd/olia

Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.



Unter Gottes Wort wurden zur letzten Ruhe geleitet



Gottesdienste in der ev.Stadtkirche, sonntags 10:00 Uhr

1.3.	Predigtreihe: 7 Wochen ohne	Pfr.in Höroldt
5.3.	18 Uhr FeierAbendAndacht	Pfr.in Höroldt
7.3.	Samstag 10 Uhr: Weltgebetstag, Heilsarmee, Florastraße 9 - 11	Ökumen. Team
8.3.	mit Abendmahl	Pastor i.R. Meyn
15.3.	mit Taufe Predigtreihe: 7 Wochen ohne	Pfr.in Höroldt
22.3.	mit Kirch-Café	Diakonin Gärtner
29.3.	Mit Einführung des neuen Presbyteriums	Pfr.in Degen
2.4.	18 Uhr FeierAbendAndacht	Pfr.in Höroldt
5.4.	Mit Kirch-Café	Pastor i.R. Meyn
9.4.	Gründonnerstag; 18 Uhr in der Lounge (4. OG) mit Tischabendmahl	Pfr.in Höroldt
10.4.	Karfreitag mit Abendmahl	Pfr.in Degen
11.4.	Osternacht 21:15 Osterfeuer an der Stadtkirche, Gottesdienst	Pfr.in Degen
12.4.	Ostersonntag	Pfr.in Höroldt
13.4.	Ostermontag: 10.:00 Spaziergang, 11:00 Abendmahlandacht	Pfr.in Höroldt
19.4.	mit Taufe	Pfr.in Degen
26.4.	Teamgottesdienst	Diakonin Gärtner und Team
3.5.	mit Taufe	Pfr.in Höroldt
7.5.	18 Uhr FeierAbendAndacht	Pfr.in Höroldt
10.5.	Kantatengottesdienst mit Abendmahl und Kirch-Café	Pfr.in Degen
16.5.	Samstag, 15 Uhr: Konfirmation	Pfr.in Höroldt
21.5.	11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche	
24.5.		Pfr.in Degen
31.5.	Pfingstsonntag 11 Uhr Gottesdienst in der Dorper Kirche	Pfr.in Demski-Galla
31.5.	18 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Südpark	
1.6.	Pfingstmontag: Open Air 11 Uhr auf dem Fronhof	Pfr.in Höroldt, Pfr.in Dr. Werner
4.6.	18 Uhr FeierAbendAndacht	
7.6.	11 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage	Diakonin Gärtner+ Pfr.in Höroldt
14.6.	mit Abendmahl	Prädikantin Rolla
21.6.	Mit Taufe	Pfr.in Höroldt
28.6.		Diakonin Gärtner